

München, 16.Oktober 2006  
ag

Peter Lindbergh, der in Duisburg aufgewachsen ist und in Paris lebt, zählt zu den größten Mode- und Portraitphotographen der Welt. Als Weltpremiere erscheint soeben bei Schirmer/Mosel sein neues großes Buch *Untitled 116* (Untitled One-One-Six):

***Peter Lindbergh***

***Untitled 116***

356 Seiten, 207 Tafeln in Farbe und Duotone

ISBN 3-8296-0179-4

Ladenpreis: € 98,-- , sFr 155,--

Hinter dem lakonisch-kryptischen Titel verbergen sich 116 Frauen, weibliche Charaktere aus Fashion, Film und Pop-Musik, von denen einige weltberühmt und einige völlig unbekannt sind. Gemeinsam ist ihnen allen Schönheit und Photogenität, die sich bei einigen zur Photogenialität steigert.

Lindberghs Reigen schöner Frauen, in alphabetischer Folge auftretend, reicht von Alexa Davalos bis Zoe Gaze, in insgesamt 207 Photographien aus den Jahren von 1983 bis 2004. Darunter befinden sich Weltstars wie Sharon Stone, Madonna, Aretha Franklin, Jennifer Lopez, Jeanne Moreau, Catherine Zeta Jones, Isabella Rossellini und Isabelle Huppert, Tina Turner, Penélope Cruz, Catherine Deneuve, Gwyneth Paltrow, Uma Thurman und Charlotte Rampling.

Und wie es der computergesteuerte Zeitgeist, allen Lehrmeinungen der Jahrhunderte zum Trotz, verlangt, ist das moderne Alphabet nach Vornamen sortiert (wer also Jeanne Moreau sucht, muß unter „Jeanne“ nachsehen). Aber da jede alphabetische Ordnung – auch die nach Nachnamen – im Grunde willkürlich ist, stört auch das nicht den Fluß des Buches, das der spanische Stardesigner Juan Gatti entworfen hat.

Während Lindbergh für die Auswahl der Bilder aus seinem Archiv und natürlich für jedes Einzelphoto die ästhetische Verantwortung trägt, ist Gatti für den Rhythmus, die Choreographie, die Sequenz und den Schnitt des Ganzen verantwortlich.

Eine Auswahl literarischer Texte von Dichtern und Malern (von Leonardo da Vinci und Charles Baudelaire über Hugo von Hofmannsthal, Gerhard Richter und James Joyce bis Marguerite Duras, Pablo Picasso und Peter Handke) runden diese Symphonie weiblicher Schönheit zu einem Gesamtkunstwerk ab.

So ist ein Buch entstanden, das die sanfte Melancholie Peter Lindberghs und die samtene Schönheit seiner Modelle mit dramatischem Design und poetischen Reflektionen aufs kunstvollste verbindet. Ein Buch, das inhaltlich und formal zu den Superlativen dieser Saison gehört.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses große Buch Ihrem Publikum vorstellen könnten. Im Rahmen einer Rezension ist die Entnahme von drei Bildern der beigefügten Bilderliste und des Titelmotivs kostenlos gestattet. Die Druckdaten können auf unserer Website [www.schirmer-mosel.com](http://www.schirmer-mosel.com) in der Presserubrik heruntergeladen werden.

Weitere Entnahmen bedürfen aus presserechtlichen Gründen der vorherigen Absprache mit unserer Presseabteilung (Anna Grefe, [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)). Für die Zusendung eines Rezensionsbelegs zu gegebener Zeit danke ich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Grefe  
SCHIRMER/MOSEL VERLAG